

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

31. Mai 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

Wort an ihren Thron erbatete, und die dan-
 kbarste und ganz unermessliche Gnade zur Er-
 löschung und zum Genuß brachte. Sie haben so viel
 gethan, als auf ihre von dem Herrn versprochene
 himmlische Belohnung zu setzen und zu bleiben.
 Der heilige Geist lasse lassen dort in ihnen
 zu wirken; und sein Wort in ihnen festlich
 zu verkünden, Amen.

Offingstagen

Am 31^{ten} Junis beglückte wir im Roman das
 heilige Geistes die kaiserliche Frau das Offingst.
 Fest. Ob vielen Dank sind wir nicht dem
 werthen Geiste Gottes pflichtig, der es allen uns
 nach Ansehen und Verdiensthabend unversetzt
 und uns in unsern Tugenden mit dem kaiserlichen
 gelie von Jesu so heilig bebildet, und uns in dem
 Weg der weisen Einsicht, des lebendigen Glaubens
 und seiner ungeschätzlichen Gottseligkeit ringen-
 laßt, und uns demselben fortzuführen pflegt.
 Diese himmlische Begnadung und unter seiner gnädigen
 führung haben wir diese drei Tage wie in der Zeit
 von vor uns in der Festlichkeitsfeier und kaiserlichen
 Speise in der Stadt und außer derselben, in der
 Tugenden, des Wortes das Heil offensichtlich besonders
 auf dem Festlich- und in der Ernst-Weise der
 kaiserlichen Tugenden. Aus der kaiserlichen Stadt Genuß
 aber sind einige 60 Thaler zum Auf des Herrn
 geworfen: aus der Land Genuß aber, und zwar
 aus dem Kumpagonamysen Einsicht der sieben be-
 zugs, und über 100 Personen sind eingeladen
 sind einige 50 zu diesem Liebes Mahl geladen
 worden. Die Karafatamysen Tüfel können sind wir ge-
 wöhnlich examinirt und mit 2 Fano zu einem Tüfel

